



NIEDERSCHRIFT

54. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 – 2014

Sitzungstermin: Dienstag, 10.12.2013

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:33 Uhr

Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Mitglieder-

Frau Sabine Bölter

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Herr Thomas Herold

bis 18:25 Uhr

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Andreas Krüger

bis 18:25 Uhr

Herr Fritz Lindner

Herr Ralf Lindner

Herr Dietrich Maetz

Herr Gerhard Maetz

Herr Carsten Nehues

ab 17:05 Uhr

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Jochen Neumann

Herr Falko Nitsche

Herr Marko Ott

Herr Eberhard Pohle

ab 17:16 Uhr

Frau Bärbel Redlhammer-Raback

Herr Erik Scheidler

Frau Brigitte Schröder

Frau Ramona Staib

Herr Harald-Albert Swik

Herr Detlev von der Heide

Frau Karin Wegel

Herr Michael Wessel

bis 18:25 Uhr

Verwaltung-

Frau Michaela Hoffmann

Herr Peter Mann

Herr Stefan Noack

bis 18:25 Uhr

Herr Jens Reichwehr

bis 18:25 Uhr

Herr Ingo Reinelt

Herr Jürgen Schmeier

Frau Elfriede Schulze

Frau Anette Wolters

bis 18:25 Uhr

Kameraden der Feuerwehr Luckenwalde

bis 18:25 Uhr

Gäste-

Herr Jürgen Grade

DIE LUCKENWALDER - Leiter

Wohnungsmanagement bis einschl. TOP 12

Herr Horst-Ulrich König

DIE LUCKENWALDER - Geschäftsführer bis
einschl. TOP 12

Frau Prademann

DIE LUCKENWALDER - Auszubildende bis
einschl. TOP 12**Schriftführerin-**

Frau Britta Jähner

Abwesend:**Mitglieder-**

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Jens Bärmann

Herr Peter Gruschka

Frau Evelin Kierschk

Herr Manfred Thier

Tagesordnung:**I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

- | | | |
|-------|--|----------------------|
| 1 . | Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit | |
| 2 . | Einwohnerfragestunde | |
| 3 . | Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.11.2013 | |
| 4 . | Feststellung der Tagesordnung | |
| 5 . | Beschlussvorlagen | |
| 5.1 . | Die 3. Änderungssatzung vom . 2013 zur Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Luckenwalde vom 01.02.2006 | B-5536/2013 |
| 5.2 . | 3. Änderung der Gebührensatzung für die zentrale Abwasserbeseitigung | B-5543/2013 |
| 5.3 . | 3. Änderungssatzung zur Gebührensatzung dezentrale Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung | B-5546/2013 |
| 5.4 . | Friedhofssatzung der Stadt Luckenwalde | B-5547/2013/1 |
| 5.5 . | Friedhofsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde | B-5548/2013/2 |
| 5.6 . | Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass | B-5553/2013 |
| 5.7 . | Beschluss zum Energetischen Quartierskonzept Dahmer Straße | B-5554/2013 |
| 5.8 . | Stadtbiläum 2016 - Konzept | B-5555/2013 |
| 5.9 . | Lastschrifteinzug für Schulessen | B-5565/2013 |
| 6 . | Informationsvorlagen | |
| 6.1 . | Bürgerhaushaltsempfehlung Platz: 12, Nummer 116 - Abänderung der 24-Stunden-Schicht der Feuerwehr in eine Tagesschicht | I-5065/2013 |
| 6.2 . | Sachstandsbericht zur zukünftigen Gestaltung der Fußgängerzone / Verhandlungsverfahren gem. VOF für die Vergabe von Planungsleistungen für das Bauvorhaben "Boulevard gestalten - Breite Straße -" | I-5067/2013 |
| 6.3 . | Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2012 - Städtische Gesellschaften | I-5070/2013 |
| 7 . | Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung | |
| 8 . | Informationen der Verwaltung | |

- 8.1 . Brandenburger Straße - Parkplatzsituation
- 9 . Informationen der Vorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

- 10 . Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.11.2013
- 11 . Feststellung der Tagesordnung
- 12 . Bericht der Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH - DIE LUCKENWALDER
- 13 . Beschlussvorlagen
- 13.1 . Grundstücksankauf (ehemals Markt 23/24, Flur 1, Flurstück 52/8) **B-5556/2013**
- 13.2 . Grundstücksankauf (ehemals Markt 22, Flur 1, Flurstück 56) **B-5557/2013**
- 13.3 . Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der NUWAB GmbH **B-5560/2013**
- 13.4 . Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der SBL GmbH **B-5561/2013**
- 13.5 . Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH **B-5562/2013**
- 13.6 . Vergabe im Rahmen des VOF-Verfahrens Boulevard gestalten - Breite Straße **B-5564/2013**
- 14 . Informationsvorlage
- 14.1 . Erweiterter Bericht zur Lage der Gesellschaften im Wirtschaftsjahr 2012 **I-5069/2013**
- 15 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 16 . Informationen der Verwaltung
- 17 . Informationen der Vorsitzenden

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Dr. Migulla eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 21 Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

Frau Dr. Migulla verpflichtet Frau Ramona Staib mit folgendem Verpflichtungstext:

“Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgabe als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu achten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt zu erfüllen.”

TOP 2. Einwohnerfragestunde

TOP 2.1. Parksituation Brandenburger Straße

Frau Walbrach, Eigentümerin des Wohn- und Geschäftshauses Brandenburger Straße 9, spricht die vor über sechs Wochen veränderte Parksituation vor ihrem Geschäft und weiterer Geschäftsinhaber in der Brandenburger Straße an. Trotz der kurzfristig eingerichteten 2-Stunden-Parkplätze in der Dessauer Straße und der Frankenstraße bleiben Kunden weg. Sie fragt, was die Stadtverwaltung tun wird, um den Gewerbetreibenden ein kurzes Halten vor

ihrem Geschäft während der Geschäftszeiten und ein langes Parken der Anwohner dazwischen zu ermöglichen. Wird eine eventuelle Maßnahme mit der Kreisverwaltung abgesprochen, damit Anträge diesbezüglich positiv entschieden werden können? Zur Unterstreichung der Parkplatzforderung übergibt Frau Walbrach eine Unterschriftensammlung mit knapp 700 Unterschriften von Gewerbetreibenden, Kunden und Anwohnern.

- Während der Ausführungen erscheint Herr Nehues zur Sitzung.

Frau Herzog-von der Heide verweist auf den Tagesordnungspunkt 8.1, unter dem sie ausführlich auf den angesprochenen Sachverhalt eingehen wird.

TOP 2.2. Sanierungsmaßnahmen Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule

Frau Daniela Funke, Vorsitzende des Fördervereins der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule, verweist auf die noch ausstehende Antwort der Bürgermeisterin zu den Sanierungsmaßnahmen der Schule. Ihr Redebeitrag liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Frau Herzog-von der Heide betont, dass das Vorhaben „Bauerhaltungsmaßnahmen an der Arndtschule“ nicht in Vergessenheit geraten ist. Als wichtigste Maßnahme sieht die Verwaltung derzeit die Dachsanierung an. Erst danach könne die Treppenhaussanierung begonnen werden. Eine technische Lösung liege noch nicht vor. Ende Januar werde sich nach Abschluss der vorzunehmenden Untersuchungen dazu verständigt. Alle Maßnahmen, die im Inneren des Hauses notwendig werden, seien folglich entsprechend einzuordnen. In einer Antwort an den Förderverein werde dann auch auf das Kellergeschoss und die Feuchtigkeit eingegangen.

Zur Anforderung eines 5-Jahres-Planes führt Frau Herzog-von der Heide aus, dass die Maßnahmen unter Haushaltsvorbehalt stünden. Der Haushaltsplan werde jährlich erstellt. Ein Plan mit der Reihenfolge möglicher Maßnahmen werde dem Förderverein zugeleitet.

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.11.2013

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlagen

TOP 5.1. Die 3. Änderungssatzung vom . .2013 zur Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Luckenwalde vom 01.02.2006 B-5536/2013

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die 3. Änderungssatzung vom . .2013 zur Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Luckenwalde vom 01.02.2006

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.2. 3. Änderung der Gebührensatzung für die zentrale Abwasserbeseitigung B-5543/2013

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die 3. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Stadt Luckenwalde sowie in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 09.11.2005 in der 2. Änderungsfassung vom 23.11.2011

Ja 22 Nein 1 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.3. 3. Änderungssatzung zur Gebührensatzung dezentrale Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung B-5546/2013

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die 3. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 03.12.2008 in der Änderungsfassung vom 13.02.2013.

Ja 22 Nein 1 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.4. Friedhofssatzung der Stadt Luckenwalde

Frau Herzog-von der Heide erläutert das Verteilungsprinzip der Friedhofskosten wie folgt:

Gesamtkosten pro Jahr	344.000 €
Leistungen, die „nur“ für den konkreten Bestattungsfall erbracht werden und vom Besteller vollständig zu erstatten sind (Gruft ausheben, flexible Kosten der Kapellennutzung, Grabplatten der Urnenwand)	42.000 €
nicht gedeckter Betrag wird geteilt	302.000 €
in Grünflächenanteil zu 53,6 % (zu tragen von öffentlicher Hand)	162.000 €
in Grabflächenanteil zu 46,3 % (zu tragen von den Nutzungsberechtigten)	140.000 €

- Während der Ausführungen erscheint Herr Pohle zur Sitzung.

TOP 5.4.1. Festlegung Liegezeit Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung

A-5036/2013

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

In der Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung ist die Liegezeit, mit Ausnahme der Kindergräber, auf 20 Jahre festzulegen.

Ja 8 Nein 12 Enthaltung 4

Antrag abgelehnt

TOP 5.4.2. Friedhofssatzung der Stadt Luckenwalde

B-5547/2013/1

Herr Nerlich stellt den Änderungsantrag, die „Ruhefristen“ wie folgt in den Vorlagen abzuändern:

„Die Möglichkeit der weiteren Nutzung der Ruhefrist von 20 Jahren und der Möglichkeit von 25 Jahren.“

Ja 11 Nein 12 Enthaltung 1

Antrag abgelehnt

Frau Dr. Migulla regt an, über ein mögliches Projekt zu eruieren, was die Bevölkerung will.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die in der Anlage beigefügte Friedhofssatzung der Stadt Luckenwalde vom

Ja 12 Nein 5 Enthaltung 7

ungeändert beschlossen

TOP 5.5. Friedhofsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde

B-5548/2013/2

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die in der Anlage beigefügte Friedhofsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde vom

Ja 12 Nein 6 Enthaltung 6

ungeändert beschlossen

TOP 5.6. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass

B-5553/2013

Korrektur der Anlage zur Beschlussvorlage:

Satzungstext, 1. Abschnitt, vorletzte Zeile, streichen: 19. März, ergänzen: **10. Dezember**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass im Jahr 2014 nach § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

ungeändert beschlossen

TOP 5.7. Beschluss zum Energetischen Quartierskonzept B-5554/2013 **Dahmer Straße**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. Das Integrierte energetische Quartierskonzept „Dahmer Straße“, erstellt im Auftrag der Stadt Luckenwalde durch die complan Kommunalberatung GmbH, in der Fassung vom 11. November 2013, soll bezüglich des Themenfeldes Klimaschutz und Energie die Grundlage der Entwicklung des Teilraums Dahmer Straße werden
2. Dieses Konzept ist als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB bei der Aufstellung der Bauleitpläne, bei der Fortschreibung bzw. Neuaufstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) und bei sonstigen Planungen und Maßnahmen zu berücksichtigen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Umsetzung des Konzeptes mit den Mitteln des besonderen Städtebaurechts (§§ 136 ff. BauGB) zu prüfen und gegebenenfalls einen entsprechenden Beschluss vorzubereiten.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

ungeändert beschlossen

TOP 5.8. Stadtjubiläum 2016 - Konzept B-5555/2013

Herr Nerlich verweist auf die Empfehlung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport, aus dem Beschlussvorschlag den Punkt 5 zu streichen, und beantragt, nur über die Punkte 1 – 4 abzustimmen.

Ja 12 Nein 6 Enthaltung 6

Antrag angenommen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. 2016 wird als Stadtjubiläumsjahr zelebriert. Von März bis Oktober sollen eine Vielzahl von Veranstaltungen stattfinden, die ganz unterschiedliche Facetten Luckenwaldes beleuchten. Jeder der acht Monate wird unter ein bestimmtes Motto gestellt.
2. Bis Ende 2014 sollen dafür die im Erläuterungsteil genannten Veranstaltungsvorschläge, die unter Leitung je einer Arbeitsgruppe/Motto auszugestalten sind, im Hinblick auf Realisierung geprüft und ggf. ausgefeilt sowie die erforderlichen Rahmenbedingungen einschließlich der bereitzustellenden Kosten und der Finanzierungsquellen ermittelt werden.

3. Die Veranstaltungen, die aus städtischen Mitteln zu finanzieren sind, sind der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.
4. Um den Gedanken an das Jubiläumsjahr zu verbreiten und wachzuhalten, sollen in einer limitierten 800er-Auflage mehrfarbige Plakate im Format A 1 gedruckt und ab Januar 2014 verkauft werden, die sich aus einem Foto der „Lebenden 800“, der Überschrift „Luckenwalde freut sich auf 2016“ und einem handschriftlichen Zusatz „Ich bin dabei!“ zusammensetzen.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0
geändert beschlossen

TOP 5.9. Lastschrifteinzug für Schulesen

B-5565/2013

Herr Nehues fragt an, ob die Angelegenheit mit dem Sachwalter abgesprochen ist und, da die Stadt für die LUBA in Leistung geht, wie sich die anderen Gesellschafter dazu positionieren.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass diese Besicherung im Verhältnis zur Bank steht. Sie geht davon aus, dass der Sachwalter mit dem Verfahren einverstanden ist, denn die Einnahmen tragen zu einem besseren Zahlungsfluss der LUBA bei. Bei der Gemeinde Nuthe-Urstromtal und dem Landkreis wurde nicht nachgefragt, da beide Kommunen mit Haushaltssicherungskonzept arbeiten und die Zustimmung der Kommunalaufsicht womöglich nicht erteilt würde.

Auf die Frage von **Herrn Nerlich**, wann das Verfahren beginnt, antwortet Frau Herzog-von der Heide, dass aufgrund der Genehmigung frühestens ab Januar 2014 damit zu rechnen sei.

Frau Redhammer-Raback fragt, ob die SEPA-Umstellung bedacht wurde und nach einer Möglichkeit, weiterhin in bar zu zahlen.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass die SEPA-Umstellung bedacht wurde und daraus die zweimonatige Besicherung resultiere. Der Lastschrifteinzug wurde bevorzugt gewünscht und bereitet den geringsten Aufwand.

Herr Krüger geht davon aus, dass das Verfahren rechtlich geprüft ist und so auch angewendet werden kann. Er fragt nach der Regelung, wenn ein Kind erkrankt.

Frau Herzog-von der Heide führt aus, dass im Monat spitz abgerechnet wird, wie viele Mahlzeiten ein Kind zu sich genommen hat, und die Eltern nicht in Vorleistung gehen.

Herr Pohle möchte wissen, wie das Ausfallrisiko für die Stadt ist, wenn sie die Gewährleistung übernimmt.

Frau Herzog-von der Heide erläutert, dass die Rechnung von der Eltern so oder so zu begleichen sei. Sollten Eltern dem Lastschrifteinzug widersprechen, sind sie von der Zahlung nicht befreit. Sie schätzt das Risiko als deutlich geringer ein als der in der Beschlussvorlage genannte Betrag. Ein Arbeitsaufwand für die Stadt sei damit nicht verbunden.

Herr Wessel wird einen zusätzlichen Kredit an die LUBA ablehnen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Verpfändung eines Guthabens in Höhe von 28.800 € an die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam zur Absicherung von Rückbuchungen bei eingereichten Lastschriften zur Bezahlung des Schulessens wird zugestimmt.

Ja 18 Nein 1 Enthaltung 5
ungeändert beschlossen

TOP 6. Informationsvorlagen

TOP 6.1. Bürgerhaushaltsempfehlung Platz: 12, Nummer 116 - I-5065/2013
Abänderung der 24-Stunden-Schicht der Feuerwehr in
eine Tagesschicht

Kenntnis genommen

TOP 6.2. Sachstandsbericht zur zukünftigen Gestaltung der I-5067/2013
Fußgängerzone / Verhandlungsverfahren gem. VOF
für die Vergabe von Planungsleistungen für das
Bauvorhaben "Boulevard gestalten - Breite Straße -"

Kenntnis genommen

TOP 6.3. Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2012 - I-5070/2013
Städtische Gesellschaften

Kenntnis genommen

TOP 7. Anfragen von Mitgliedern der
Stadtverordnetenversammlung

Frau Dr. Migulla informiert, dass die Anfrage von Herrn Thier aus der letzten Sitzung, TOP 8.2, zu den Laubsäcken in der Berkenbrücker Chaussee schriftlich beantwortet wurde.

TOP 7.1. Kosten-Leistung-Rechnung Bauhof

Herr Nehues erkundigt sich, wann die Kosten-Leistung-Rechnung des Bauhofes im Finanzausschuss präsentiert wird.

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass dies in einer der nächsten Sitzungen des Finanzausschusses erfolgen werde, voraussichtlich im Februar 2014.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

TOP 8.1. Brandenburger Straße - Parkplatzsituation

Die Präsentation von Frau Herzog-von der Heide liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

TOP 9. Informationen der Vorsitzenden

keine

- Pause zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit: 18:25 – 18:35 Uhr

- Herr Herold und Herr Krüger verlassen die Sitzung am Ende des öffentlichen Teils.

Dr. Heidemarie Migulla
Vorsitzende

Britta Jähner
Schriftführerin

13.10 24 31 01